

Betriebsanleitung

ZW

550

Radlader

Heiß Boden Technische Daten

Seriennummer
ZW550 009151 und folgende

VERBRENNUNGEN VERHÜTEN

Heiße, spritzende Flüssigkeiten:

- Das Motorkühlmittel ist nach dem Betrieb heiß und steht unter Druck. In Motor, Kühler und Heizungsschläuchen befindet sich heißes Wasser bzw. Dampf. Beim Kontakt der Haut mit austretendem heißem Wasser oder Dampf kommt es zu schweren Verbrühungen.
- Vermeiden Sie Verletzungen durch heißes Spritzwasser. Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel NICHT ab, solange der Motor noch heiß ist. Lösen Sie den Deckel nach dem Abkühlen des Motors vorsichtig bis zum ersten Anschlag, lassen Sie den Druck entweichen, und nehmen Sie den Deckel erst dann ab.
- Der Hydrauliköltank steht unter Druck. Lassen Sie auch hier sämtlichen Druck entweichen, bevor Sie die Verschlusskappe abnehmen.



SA-039

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen:

- Motoröl, Getriebeöl und Hydrauliköl werden im Betrieb heiß. Motor, Leitungen, Schläuche und andere Teile werden ebenfalls heiß.
- Lassen Sie die Öle und Bauteile vor der Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten unbedingt abkühlen.



SA-225

505-E01B-0498

GUMMISCHLÄUCHE REGELMÄSSIG ERNEUERN

- Gummischläuche, die brennbare und unter Druck stehende Flüssigkeiten führen, können durch Alterung, Materialermüdung und Verschleiß schadhaft werden. Es ist schwierig, das Ausmaß solcher Erscheinungen allein durch eine Sichtprüfung festzustellen.
- Ersetzen Sie Gummischläuche deshalb in regelmäßigen Abständen. (Siehe „Regelmäßiges Auswechseln von Teilen“ in diesem Handbuch.)
- Wenn Gummischläuche nicht regelmäßig erneuert werden, besteht die Gefahr, dass Feuer ausbricht, Flüssigkeiten in die Haut gespritzt werden, das Arbeitsgerät auf Personen fällt usw. Schwere Verbrennungen, Wundbrand und andere schwere oder tödliche Verletzungen sind die möglichen Folgen.



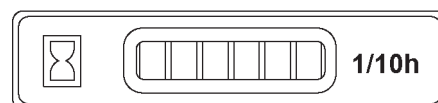
SA-019

S506-E01A-0019

FAHRERSTAND

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

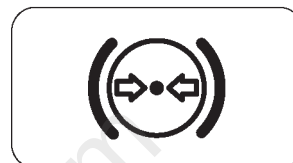
Es werden die Gesamtbetriebsstunden der Maschine bis heute angezeigt.



OM0071

HYDRAULIKÖLSTAND-WARNLEUCHTE

Wenn der Hydrauliköldruck unter einen bestimmten Wert sinkt, blinken gleichzeitig die Bremsöldruck-Warnleuchte und die Lenkungsöldruck-Warnleuchte, und der Warnsummer ertönt.



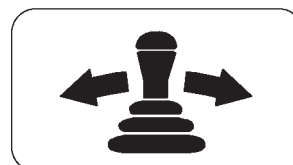
OM0058



OM0072

KONTROLLLEUCHTE FÜR VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS-WAHLSCHALTER

Leuchtet, wenn der Vorwärts/Rückwärts-Wahlschalter wirksam ist.



OM0218

LÜFTERUMKEHR-KONTROLLLEUCHTE

Leuchtet, wenn der Lüfter rückwärts dreht.



OM0223

SCHALTER DES SCHWINGUNGSDÄMPFUNGSSYSTEMS

Das System hat die Aufgabe, vertikale Schwingungen des Arbeitsgeräts während der Fahrt zu unterdrücken und so den Fahrkomfort zu erhöhen. Die Maschine ist während der Fahrt stabiler, und es wird weniger Löffelinhalt verschüttet.

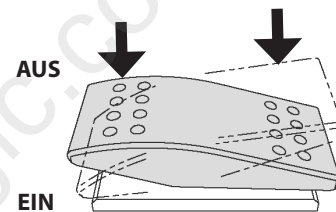
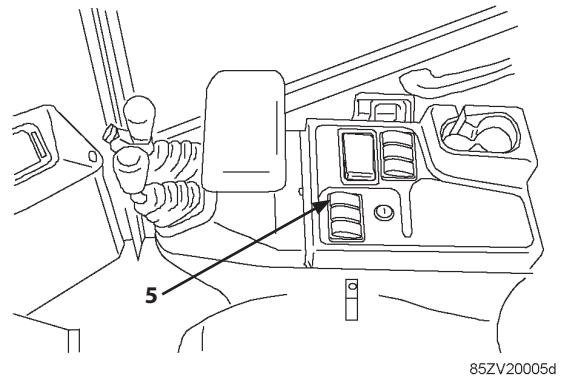
! WARNUNG: Den Schalter (5) des Schwingungsdämpfungssystems nicht während der Fahrt und nicht in der Aufwärtsbewegung des Arbeitsgeräts einschalten. Sobald der Schalter eingeschaltet wird, erhält der Hydraulikkreis am Hubzylinderfuß Druck aus dem Druckspeicher, und das Arbeitsgerät beginnt sich zu bewegen. Die Maschine verliert dadurch im Prinzip erst einmal an Stabilität. Schalten Sie den Schalter insbesondere niemals ein während Arbeiten an der Maschine ausgeführt werden. Es besteht die Gefahr, dass Personen verletzt werden oder die Maschine zu Schaden kommt.

! WARNUNG: Zum Arbeiten mit der Maschine mit dem Arbeitsgerät in der Stellung „FREI“ (beim Schürfen, Planieren oder Schneeräumen) schalten Sie den Schalter des Schwingungsdämpfungssystems aus. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass das Arbeitsgerät vom Schwingungsdämpfungssystem gesteuert unerwartete bzw. ungewollte Bewegungen vollführt.

Bedienung des Schwingungsdämpfungssystems

! WARNUNG: Aus Sicherheitsgründen soll der Schalter (5) des Schwingungsdämpfungssystems betätigt werden während die Maschine steht und der Löffel auf dem Boden ruht.

Der Schalter (5) aktiviert beim Einschalten einen Fahrgeschwindigkeitssensor und ein Steuergerät. Ab einer Fahrgeschwindigkeit von 7 km/h greift das Schwingungsdämpfungssystem dann automatisch.



MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN

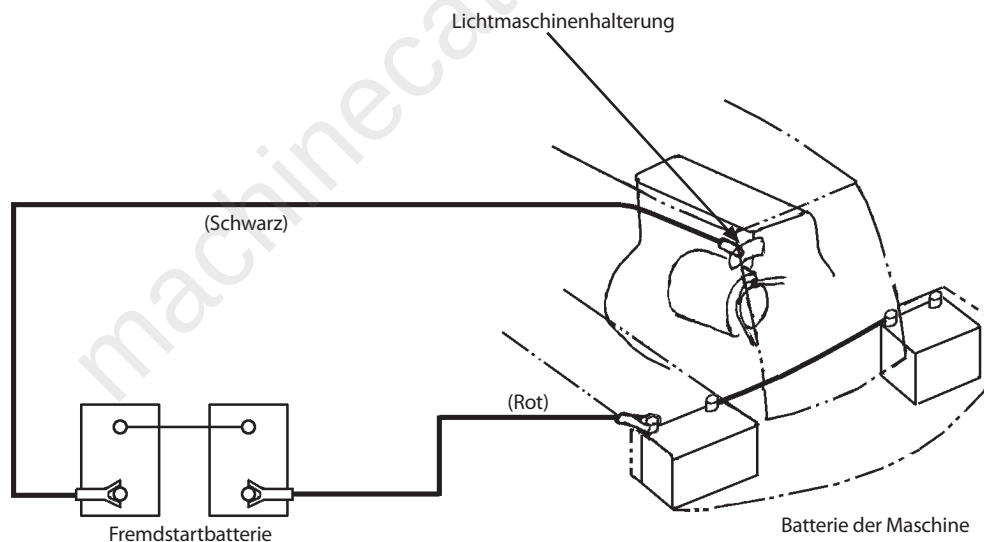
VERWENDEN VON FREMDSTARTBATTERIEN



GEFAHR: Beim Einsatz und beim Aufladen von Batterien wird explosives Gas frei. Flammen und Funken aus der Nähe der Batterie fernhalten. Die zu startende Maschine und die Maschine, die Starthilfe gibt, auf einer trockenen, stabilen Fläche oder auf Beton abstellen. Eine Maschine, die auf einer Metallfläche (Stahlplatten) steht, ist quasi dauergeerdet, und es kann unerwartet zu gefährlicher Funkenbildung kommen. Beim Anschluss der Starthilfekabel auf keinen Fall einen Pluspol mit einem Minuspol verbinden, da dies zu einem gefährlichen Kurzschluss führt.

WICHTIG: Die elektrische Anlage der Maschine arbeitet mit 24 Volt und negativer (-) Masse. Zum Fremdstarten nur 24-Volt-Batterien verwenden.

Wenn die Maschinenbatterien komplett entladen sind, und der Motor demzufolge fremdgestartet werden muss, gehen Sie nach der Anleitung unten vor.



M4GB-03-003

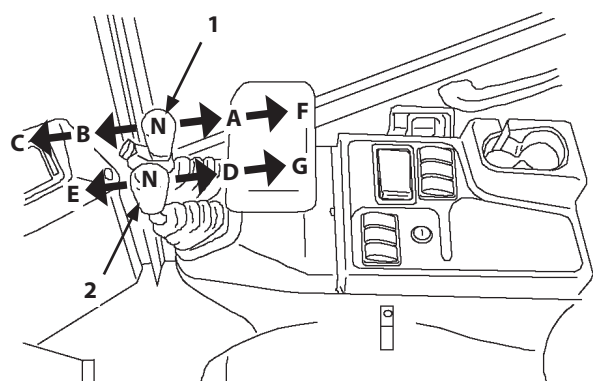
ARBEITEN MIT DER MASCHINE

LADERSTEUERHEBEL

Zur Bedienung von Hubarm und/oder Löffel

Hubarmsteuerhebel (1)

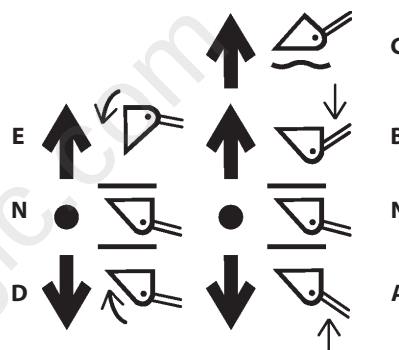
- (C) Frei: Der Hubarm fällt frei und kann der Bodenbewegung folgen.
- (B) Hubarm senken
- (N) Halten: Der Hubarm wird gestoppt und in der betreffenden Position gehalten.
- (A) Hubarm heben
- (F) Einrasten: Der Hubarm wird in der angehobenen Stellung gehalten.



85ZV20005d

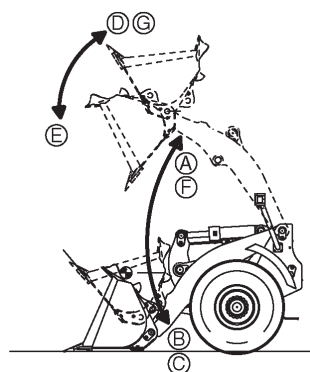
Löffelsteuerhebel (2)

- (E) Löffel abkippen: Der Löffel wird zum Ausschütten des Inhalts nach vorn abgekippt.
- (N) Halten: Der Löffel wird gestoppt und in der betreffenden Stellung gehalten.
- (D) Löffel ankippen: Der Löffel wird zum Aufnehmen und Transportieren des Inhalts nach hinten angekippt.
- (G) Einrasten: Wenn der Löffelsteuerhebel aus der Stellung „Abkippen“ über die Stellung „Ankippen“ hinaus weiter bewegt wird, rastet er ein und hält diese Stellung.



M4GB-01-072

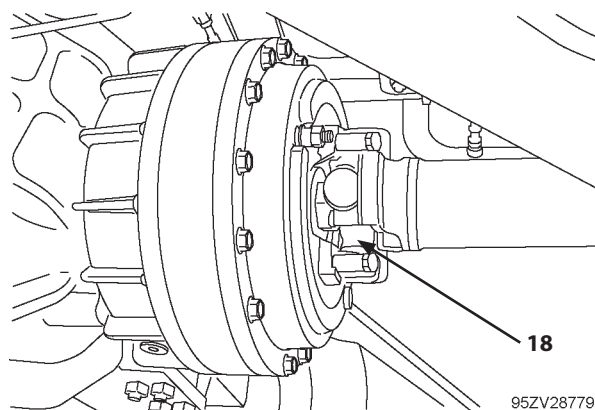
ANMERKUNG: Wenn der Löffelsteuerhebel (2) nach dem Abkippen über die Stellung ANKIPPEN (D) hinaus gezogen wird, rastet er ein und bleibt in dieser Stellung (G). Nachdem der Löffel dann die von der Löffelwinkelautomatik definierte Stellung erreicht hat, kehrt der Löffelsteuerhebel (2) automatisch in die Stellung HALTEN (N) zurück.



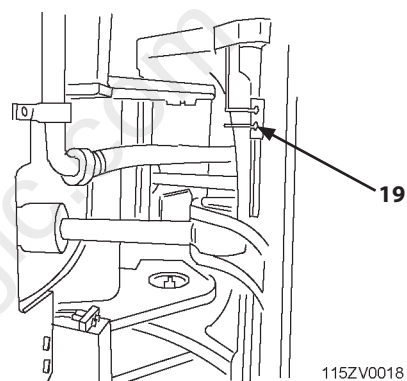
M4GB-01-073

WARTUNG

13. 1 Stelle am Kreuzgelenk (18) der vorderen Gelenkwelle
--- alle 12000 Stunden



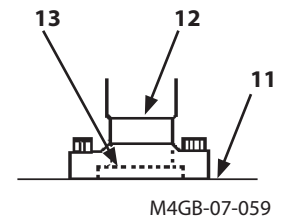
14. 1 Stelle am mittleren Gelenkwellenträger (19)
--- alle 250 Stunden



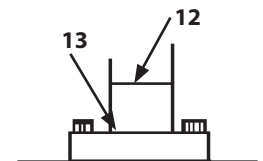
WARTUNG

Tabelle 2 – Leitungen

Intervall (Stunden)	Kontrollpunkte	Mängel	Maßnahmen
Täglich	Kontaktflächen von Flanschverbindungen	Leck (11)	O-Ring austauschen und/oder Schrauben nachziehen
	Schweißnähte an Verbindungen	Leck (12)	Austauschen
Alle 250 Stunden	Verbindungsansatz Schweißnähte an Verbindungen Schellen	Riss (13)	Austauschen
		Riss (12)	Austauschen
		Fehlend Deformation Locker	Austauschen Austauschen Nachziehen



M4GB-07-059



M4GB-07-060

Abb. 2

 **ANMERKUNG:** Entnehmen Sie die Lage der Kontrollpunkte und eine veranschaulichende Darstellung dieser Punkte der Abb. 2. Verwenden Sie nur Originalteile von HITACHI.

WARTUNG

Reifendruck den Arbeitsbedingungen anpassen

Geeignete Reifengröße

Der Luftdruck der Reifen soll der zu verrichtenden Arbeit angepasst sein.

Ihr Hitachi-Händler berät Sie gern.

Fahren auf öffentlichen Straßen: Standarddruck

- Verladen/Graben auf normalem Untergrund: Standarddruck oder etwas höher
- Schwere Grabarbeiten: Höherer Druck im Standarddruckbereich
- Betrieb auf weichem oder sandigem Grund: Etwas niedriger als Standarddruck



ANMERKUNG: Der angegebene Luftdruck gilt auch für Schneereifen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW550 Radlader Betriebsanleitung (DEM11C5-OP1-1)

Hitachi ZW550 Betriebsanleitung als PDF zu Bedienung, Sicherheit und Wartung.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zw550-radlader-betriebsanleitung-dem11c5-op1-1/>

Buch-Nr.: DEM11C5-OP1-1 · Seitenzahl: 312 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch